

Henkeltopf

ÖMV/1.893



Volkskundemuseum Wien / Foto: Dorothea von Miller

Hafen
Henkeltopf mit Ausguss, hohe bauchige Form

Form:
Flacher Boden; mit einer Rille abgesetzter, steil ansteigender Fuß; hoher ellipsoider Bauch; nach außen verkröpfter, steil ausladender, gebauchter Rand mit spitzem Randabschluss; gedrückter und gezogener Ausguss.
Gegenüberliegend unterrandständiger, vertikaler Bandhenkel (geschnitten) mit zwei Längsrillen, oberhalb des Maximaldurchmessers aufgelegt, mit Fingerdruckmulde.
Leicht aufgewölbter Spiegel; kantig abgesetzte Wandung.

Dekor:
An der Schulter umlaufender Grat.
Cremeweiße Engobe auf allen Flächen außer am Boden (Perlweiß RAL 1013); Spritzdekor in Dunkelbraun und Grün (Kastanienbraun RAL 8015, Laubgrün-Currygelb RAL 6002-1027); farblose Glasur.
An den Außenflächen Marmorierung, vertikal ineinander verlaufene Farbspritzer.
Ziegelroter Scherben.

Zustand:
Flache Drehrillen an der Innenwandung.
Am Bauch runder Brennhilfeabriss.
Grüne und braune Farbrinnsuren auf der Randinnenseite.
Engobetropfen am Boden.

Bemerkungen:

Eintrag im Eingangsbuch des Volkskundemuseums als einer von "2 Hefen", aus der "Geschirr-Sammlung, Gasser. Bozen."
Ankauf 1896 von Heinrich Gasser, Bozen.

Höhe: 180 mm
Höhe max. Durchmesser: 86 mm
Durchmesser Rand: 168 mm
Durchmesser max.: 180 mm
Durchmesser Boden: 116 mm
Breite gesamt: 223 mm

Objektklasse

Henkeltopf

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Gasser, Heinrich

Herkunft

Südtirol (Provinz)

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

2. Hälfte 19. Jh.

Material

Irdenware

Ton

Glasur

Technik

gedreht (Keramik)

engobiert (Keramik)

Spritzdekor (Keramik)

glasiert, farblos (Keramik)

Abbildung

Flecken

Marmorierung

Sammlung

Hafnergeschirr aus dem Pustertal

Objekt wird zitiert in

[Schmidt, Leopold: Ausstellung Südtiroler Volkskunst. Katalog. Wien 1960, S. 62, Kat.-Nr. 296.](#)

Hier publiziert als "Milchhafen. Glasiert, bauchige Form, weite Mündung, gekniffter Schnabel. Innen grünlich-weiß, außen weiß und verronnen grün und manganviolett. 19. Jh. Bozen."

Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde, Dietenheim & Institut für Archäologien, Universität Innsbruck (Hg.): Hafnergeschirr aus dem Pustertal. Formen und Dekore des 18. bis 20. Jahrhunderts. Dietenheim/Bruneck 2017 (= Nearchos 22), S. 374.

Rund ums Hafnergeschirr:

Sonderausstellung "Krapfenteller und Knödelschüssel. Hafnergeschirr aus dem Pustertal im [Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde](#) vom 26. Mai 2017 bis 31. Oktober 2018.

Publikation zur Sonderausstellung:

Hafnergeschirr aus dem Pustertal. Formen und Dekore des 18. bis 20. Jahrhunderts.

Hg.: Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde, Dietenheim, und Institut für Archäologien, Universität Innsbruck

Nearchos 22 / 2017

Hardcover; 552 Seiten; illustriert.

Mehr Objekte aus Südtirol finden sie in der Datenbank ["Kulturgüter in Südtirol"](#).